

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1884

61 (17.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370495](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370495)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 61. Donnerstag, den 17. April 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Kammer-Copisten Rohde mit dem 1. April d. J. zur Disposition zu stellen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In Gemäßheit der Vorschrift des Artikels 4 des Gesetzes vom 16. April 1873, betreffend die Reorganisation der Zeverschen Ersparungscasse, bringt die unterzeichnete Commission für die Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen in Nachstehendem den Rechnungsschluß der Zeverschen Ersparungscasse für das Jahr 1883 mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntniß, daß der Ueberschuß über den im Artikel 9 § 2 des Gesetzes vom 16. April 1873 auf M. 18 000 festgesetzten Reservefonds zum Betrage von M. 3485,78 gemäß Art. 9 § 3 daselbst dem Amtsverbande des Amts Zeber überwiesen ist.

Oldenburg, 1884 April 3.

Commission

für Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen.
E r d m a n n.

Einnahme und Ausgabe der Zeverschen Ersparungscasse pro 1883 nach der revidirten Rechnung.

I. Einnahme.

	Mt.	Pf.
1. Receß	2 431	26
2. Zurückbezahlte Capitalien	53 250	43
3. Zinsen	17 368	20
4. Einlagen incl. Umschreibungen	105 579	—
5. Aus der Decision der Notaten	2	84
Summa	178 631	73

II. Ausgabe.

1. Zurückbezahlte Einträge incl. Umschreibungen	105 565	04
2. Zinsen auf Einlagen	13 371	22
3. Neu belegte Capitalien	54 600	—
4. Zinsen auf Cautionsgelder	240	—
5. Geschäftskosten	1 427	50
6. An die Amtsverbandscasse, Ueberschuß pro 1882	3 624	27
7. Restanten	5	83
Summa	178 833	86
Die Einnahme beträgt	178 631	73
Vorschuß	202	13

Vergleichung.

I. Activa.

1. Capitalien	393 724	79
2. Zinsen darauf	7 306	79
Summa	401 031	58

II. Passiva.

1. Vorschuß	202	13
2. Einlagen	364 424	57
3. Zinsen darauf	8 772	43
4. Capital	6 000	—
5. Zinsen darauf	146	67
6. Reservefonds	18 000	—
7. Ueberschuß für die Amtsverbandscasse	3 485	78
Summa	401 031	58

Die Landwirthse Hero haben zu Quanens und Abraham B. Drantmann jr. zu Scheep sind heute als Bezirksvorsteher verpflichtet.

Amt Zeber, 1884 April 8.

J. B.;

D ü t t m a n n.

Der Gemeindediener Otto Friedrich Seegen zu Ziallerns ist mit der vorläufigen Wahrnehmung des Dienstes eines Amtsboten und Gerichtsvollzieher-Gehülfen für den Bezirk der Gemeinden Tettenz und Widdoge beauftragt worden.

Amt Zeber, 1884 April 12.

J. B.;

D ü t t m a n n.

Die Bekanntmachung vom 31. März d. J., betr. Vorführung des Dienstknechts Hermann Friedrich Gerdes aus Ridder, zuletzt bei Ostertun in Hooftiel, ist erledigt.

Zeber, 1884 April 12.

Großherzogliches Amtsgericht Abth. II.

H a r b e r s.

M e y e r h o l z.

In das Genossenschaftsregister ist heute auf Seite 2 zu Nr. 2

1. Firma: Landwirthschaftlicher Consumverein Ostern (eingetragene Genossenschaft) eingetragen:

10. die Firma ist jetzt: „Landwirthschaftlicher Consumverein Oestrungen“ (eingetragene Genossenschaft).

Zeber, 1884 April 3.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i e r.

B ö w e n s t e i n.

Am Donnerstag, den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen bei Kirchhoffs Wirthshaus zu St. Joost:

1 Pferd, 1 Kuh, 2 Ackerwagen

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

A. Brockhaus,

Zeber.

Gerichtsvollzieher.

Gemeindesachen.

Die Weg- und Fußpfadsumlage de Mai 1883/84 werde ich

am Sonnabend, den 19. d. M.,
Nachmittags von 3 Uhr an,
in Garbes Gasthause hies. zur Hebung bringen.
Sengwarden, April 1884.

G. Eggers, Rchfr.

Sonnabend, den 19. d. Mts.,
Abends von 6—8 Uhr,
in Martens Gasthause hies.: Hebung rückständiger
Gemeindeabgaben.

Clebern, 1884 April 13.

L. Röhne.

Kirchen-Sache.

Mittwoch, den 7. Mai d. J.,
Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in Kirchhoff's Gasthause: Verdingung der Arbeiten
an den geistlichen Gebäuden. Bestick liegt daselbst aus.
St. Jooft, 1884 April 16.

Der Kirchenrath.
Schauenburg.

Armen-Sache.

Die Armencommission Sande hat einen arbeits-
fähigen Mann — 30 Jahr alt — pro Mai 1884/85
in Kost und Pflege zu vergeben.

Annehmer wollen sich baldigst melden bei
Sande. J. Brahm, G.-B.

Vergantungen.

Friedr. = Aug. = Groden. Weil. S. D. Meppen
Erben daselbst lassen in und bei seiner Behausung

am 23. und 24. April,
Nachm. 2 Uhr beginnend,
(nicht am 7. und 8. April)

I. 22 St. schönes Hornvieh,

als: 8 Milchkühe, darunter 2 wantiedige und
1 fähre Kuh,

- 1 dreijähriges frühmilches Beest,
- 2 dreijährige Ochsen,
- 5 zweijährige Beester,
- 4 einjährige dito,
- 2 Herbst-Kuhfälder,

auch: 2 trachtige Schafe mit voller Wolle,
2 Winterschweine,
20 Stück italienische Hühner;

II. Milchgeräth:

1 Stremmtine,
1 Drück-Bank,
zinkene und hölzerne Ballen, 1 Rahmstab,
2 Käsefässer, 3 Käsefetten, 1 neuen kupfernen
Kessel mit Dreifuß, 1 Butterkarne, 3 Rahm-
fässer, 2 Butterballen mit Deckeln, 3 Gesp.
Milchheimer, 2 Tragejochs, 1 Milchsieb;

III. Stallgeräth etc.:

1 Last
1 Decimalwaage mit Gewichten, 2 Pferde-
decken, 3 Gesp. Tränkeimer, 24 Kuhketten,
1 Futterkiste, einige Stalllaternen, 1 Mist-
karre, 1 neue Borstkarre, 1 Heuspaten, 1 Schleif-
stein, 1 Mollbrett, Rollbäume, 1 Drehhebel,

Dampfpfähle, Einfriedigungsdraht, Einfrie-
digungs-Pfähle, alte Balken und Thüren,
ein eich. Baumstamm, 1 Badtrog mit Zu-
behör, 1 Treppe 2c. 2c.;

IV. Haus- und Küchen- geräth, Vorräthe 2c.:

1 eichenen Kleiderschrank, 1 mahagoni Sopha,
1/2 Dgd. fast neue Rohrstühle, 1 Bücher-
borte mit Brockhaus' Conversations-
Lexicon, 1 lit de camp, 1 Jagdflinte, 1
Feldtafel, 1 Eckschrank, 2 Küchentische, 1 Bank,
1 eichenen Käseschrank, einige eichene Kisten,
1 Turteltaubenkasten, 1 Gartenbank, 1 Trocken-
gestell, verschiedenes Bettzeug, 1 langen eis.
Brattopf, 1 Parthie leere Flaschen und Krufen,
leere Fässer, eingemachte Bohnen und Sauer-
kohl nebst Fässern, eine Parthie Speck und
Fett 2c. 2c.,

öffentlich an den Meistbietenden mit halbjährlicher
Zahlungsfrist durch mich verkaufen.

Es wird noch bemerkt, daß am ersten Verkaufst-
age das Vieh, die Milch- und Stallgeräthe 2c. und
am zweiten Tage die Möbel, sowie Speck und Fett
u. s. w. zum Verkaufe kommen, und daß das Vieh
bis zum 30. April d. J. unentgeltlich auf Fütterung
stehen bleiben kann.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich
am Freitag, den 18. April d. J.,
und event. am folgenden Tage,
Nachmittags 1 Uhr anf.,
in und bei der Behausung des Gastwirths J. H.
Gerken zu Jever an der Schlachte:

- 1 fähre Kuh,
- 2 frühmilchwerdende Beester,
- 1 frühmilchwerdende Kuh,
- 2 fähre Kühe und
einige Kuhfälder,

1 Korbwagen, 2 Kleiderschränke, 2 Sophas,
1 do. mit 6 Stühlen nebst Beinstuhl mit
Damastüberzug, 1 Secretair, 2 Eckschränke,
6 Spiegel, worunter 1 großer mit Gold-
rahmen, 1 Sophatisch, 1 Spieltisch, 1
Nipptisch, 12 andere Tische, ca. 4 Dgd.
diverse Stühle, 6 Sehbettstellen, 1 Comp-
toirschrank, 1 Buddel, 1 Geschirrschrank,
1 Schenkschrank, 1 Küchenschrank, 2 Com-
moden, 3 Waschtische, 1 Nähmaschine, 1
Bierapparat, 1 Regulator, 1 Tafeluhr,
2 Torstasten, 2 compl. 2schlfr. Betten,
4 Springfeder matraken, 1 Seegrasmatratze
nebst Pfühl, 3 Hängelampen, verschiedene
Kuppellampen, 2 Spinnräder, 1 großen
Küchentisch, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer,
1 Butterballje, 2 Drückebänke, 6 Milch-
ballen, 2 Paar Milchheimer, worunter
1 Paar große mit kupf. Reifen, 3 Paar
Wassereimer, mehrere andere Eimer, 1
große Waschmaschine, 1 großen kupf.
Waschkeffel, 2 kupf. Kaffeekessel, 2 Einnache-

fässer, 2 Kleiderheften, 1 große Regenwassertonne mit Krahn, 1 großes Filtrirfaß mit Krahn, Spaten, Forken 2c. 2c., sowie: sehr viele Haus- und Küchengeräthe in Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Blech, Glas, Porzellan und Steinzeug, mehrere Wein-, Bier- und Schnapsgläser und viele sonstige hier nicht benannte Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Bübbers, 1884 April 8.

J. J. Detmers.

Der Arbeiter Friedrich Tiarks zu Schaarreihe läßt am

Sonnabend, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anf.:

1 Schaf mit Lämmern, 1 Schafbock, 1 milchgebende und 2 trüchtige Ziegen;

1 Kleiderschrank, 1 Glasischrank, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 2 Kinderstühle und 1 Kindertisch, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Eckborte, 1 Butterkarne, Töpfe, worunter 1 großer eiserner Waschtopf, Rummen, Teller, Kaffeekannen, Tassen, überhaupt sämmtliches Haus- und Küchengeräth

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Die Mobilien sind fast neu und gut erhalten. Neuende, 1884 April 7.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Händlings Edo Carstens Peters zu Bülterei, Gemeinde Wiefels, läßt am

Montag, den 21. April 1884,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 wantiedige Kuh,

1 trüchtiges Schaf,

1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Comtoirschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Jagdgewehr, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, mehrere Eimer, Milchballen, zinnerne Kaffeekannen und Maake, 1 gr. kupf. Theekessel, 1 mess. Mörser, 1 gr. eis. Topf, allerlei Gartengeräthe, 1 Kollbaum, 1 Mistkarre, 1 Haufen Dünger und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber.

H. A. Meyer.

Die Erben des weil. Bäckermeisters C. C. Ahmels in Sengwarden lassen am

Dienstag, den 22. d. Mts.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
den beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers, als:

1 schwere Milchkuh (viel Milch gebend),

1 frühmilchwerdendes Veest,

1 Enter,

1 Kuhkalb,

1 fettes Kalb,

1 Schaf, 1 trüchtige Ziege,

5 Hühner und 1 Hahn;

1 Comtoirschrank, 1 Glasischrank, 2 vollständige Betten, 2 Bettgestelle, 1 silberne Cylinderuhr, 5 Tische, $\frac{1}{2}$ Duzend Rohr- stühle, 10 Küschenstühle und 1 Lehnstuhl, 1 Wanduhr, 3 Spiegel, 2 Kuppellampen, 1 Kiste, 2 Leitern, 3 Waschballen, 2 eis. Töpfe, 1 kupferne Küchenpfanne, 1 kupf. Theekessel, 1 do. Waschkessel und sonstiges Küchengeräth, mehrere Zinngeräth, grobes und sonstiges Steinzeug aller Art;

1 neue Butterkarne, 2 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, 2 Tragejochs, 1 Dünger- karre, 2 Wassertonnen, 1 Handwagen mit 4 Rädern, Harfen, Forken und Schaufeln, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 2 neue Erbkarren und 1 eiserne Vorkarre;

ferner: sämmtliche Bäckergeräthschaften: 1 großer und 2 kleine Backtröge, 9 Platen, 2 Roll- hölzer, 1 Mörser, 2 eis. Gaffeln, 1 Aus- holer, 1 eichener Backtisch, mehrere große und kleine Blechtrommen;

dann noch: 1 Quantität Speck, Schinken, Mettwürste, Fett, getrocknete und eingemachte Bohnen, getrocknetes Obst, 1 Quantität Torf, einige Haufen Hen, 10 bis 12 Fuder Dünger und noch andere hier nicht ge- nannte Gegenstände,

im Sterbehause daselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Kniphausen, 1884 April 9.

Sedden, Auct.

Frau Marie Israels, geb. Hillers, hies. läßt am **Mittwoch, den 23.,**

und Donnerstag, den 24. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in ihrer Wohnung an der Schloßstraße verschiedene Mobilien öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkaufen, als:

1 mahagoni Sopha und 6 dito Stühle mit braunem Musterdamast- Bezug, 1 mahagoni Glasischrank, 1 dito Leinen- schrank, 1 großer Spiegel mit Goldrahmen, 1 kleiner do., 2 Spiegel mit mahagoni Rahmen, 1 mahag. Sopha mit schwarzem Bezug, 1 mahag. ovaler Sophatisch, ver- schiedene andere Tische, darunter einer mit Ausziehbrettern (für 10 Personen), 1 mahag. Kaffeetisch, 1 do. Nipptisch mit Perlenstickerei, 1 schwarz. geschnitzter Nipp- tisch, 1 do. Rauchtisch, 1 mahag. Nähtisch, 2 Duzend Rohr- und andere Stühle, 2 Oelgemälde, mehrere Stahlstiche, 2 Blumen- ständer mit feinen Porcellantöpfen, ge- stückte Eckborten, Glockenzüge, Fußstissen, Sophatissen, Garderobehalter 2c.,

2 Kleiderschränke, 1 Anrichte mit Glas- schrank-Aufsatz, mehrere Waschtische, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Matrake von galvan. Kupferdrahtgeflecht, 2 ein- schläfrige Bettstellen, Gardinen, Gardinen- halter, vergoldete Gardinenkästen mit braunen Damastüberfällen, leinene Mou- leaux, 1 große Hänge- und mehrere Steh-

Lampen, 1 großer massiver Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Copirpresse mit Tisch, mehrere Bücherborten u. s. w.,
 ferner: Porcellan-, Glas- und Crystallsachen, darunter ein feines Caffee- und Theeservice, dazu gehörende Kuchenteller, feine Dessertteller, Küchenschüsseln, Fruchtsthalen und Ansätze, 1 Crystall-Biqueuriere u. s. w.,
 sodann: eisernes, blechernes und irdenes Küchen- und Kochgeschirr und was mehr zum Vorschein kommt.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
 Zeber, 1884 April 13.

Theodor Meyer.

Die Wittwe des weil. Landgebräuchers Heinrich Carstens bei der Kampfpütte zu Zeber läßt am
Mittwoch, den 23. April d. J.,
Nachm. 1 Uhr anf.,
 in ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 frühmilchwerdende Kuh,
1 Milchkuh,
1 ca. 1¹/₂jähr. Beest,
1 Kuhkalb,

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Gdschrank, 1 Kl. Schrank, 1 Tisch, 1 Commode, mehrere eis. Töpfe, 1 Paar Milcheimer mit mess. Beschlag, 1 Foch mit do., 1 Paar Stalleimer, 2 Rahmfässer, 1 Karne, einige zinkene und hölz. Milchballen, 1 Borstkarre, 1 stein. Schweinstrog, 1 Pferdekrippe, Kuhdecken, 1 große Regentonne, versch. leere Honigfässer, Harfen, Forken und div. sonstiges Stallgeräth.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
 Zeber. M. H. Minssen.

Al.-Kopperburg bei Hohenkirchen. Der Hausmann G. W. Dudden läßt in und bei seiner Behausung daselbst am

Freitag, den 25. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr beg.:

7 Pferde,

als:

1 sechsjähr. brauner Wallach, fromm im Geschirr,
 1 do. do. Stute mit Füllen,
 1 dreijähr. Fuchs-Wallach,
 1 do. braune Stute,
 1 zweijähr. do. Hengst,
 1 schwarzes Hengstfüllen,
 1 braunes do.,

22 Stück Rindvieh,

als:

6 Milchkühe,
 1 frühmilchw. do.,
 4 zweijähr. Beester,
 5 einjähr. do.,
 5 schöne Kuh- und
 1 Stierkalb

abstammend von einem
 Prämien- u. Heerdbuchstier
 holl. Race,

sodann: 1 Aderwagen, 2 Erdkarren, 4 Pflüge, darunter 1 eis. holst. Radpflug mit Vorschneider und 1 Häufelpflug, 4 Eggen, Siltzunge, Dreistöcke, 2 Gesp. Ader- und 2 Gesp. Wagenstehlen, darunter 1 mit Neusilberbeschlag, 1 Häckselmaschine, 1 zweipferd. Klemm'schen Göpel mit Karnvorrichtung, 1 fast neue Stremmtine, 1 neue Decimalkäsepresse mit Käseköpfen, 1 fast neue Drückbank, 20 zin. ene Milchballen, Dammdecken, 2 steinerne Schweinetröge und was sich noch weiter vorfindet öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Käufer werden eingeladen und, weil der Verkauf möglichst in einem Tage beendet werden soll, um rechtzeitiges Erscheinen freundlichst gebeten.

H. Jürgens,
 Auctionator.

Der Landwirth Hinrich Otto Harms zu Hohenbrücke, Gemeinde Waddewarden, läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft am

Freitag, den 25. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
 bei seiner Wohnung seinen gesammten

Viehbestand,
 nämlich:

4 Pferde,

als:

2 dreijährige Stuten,
 1 schw. Hengst-Femmling,
 1 einjähr. Hengstfüllen,

30

Stück



schönes schweres

Hornvieh,

als:

9 Milchkühe,
 2 frühmilche Kühe,
 5 zweijährige Beester,
 2 zweijährige Ochsen,
 1 zweijähriger Stier,

4 Enter-Beester, 5 Enterstiere, mehrere Kälber,

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten,
sich präcise einzufinden zu wollen.

Jeber. H. A. Meyer.

Onke Günther Jürgens Frau Wittwe, für sich
und als Vormünderin ihrer Kinder, läßt am

28. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Wohnung zu Kleinstruchhausen öffent-
lich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

4

Pferde:



- 2 fünfjähr. braune trachtige Stuten
(ohne Abzeichen),
- 1 zweijährige schwarze Stute,
- 1 gutes Arbeitspferd;



26

Stück

Hornvieh:

- 9 Milchkühe,
 - 1 frühmilchwerdende do.,
 - 3 zweijährige Beester,
 - 5 einjährige do.,
 - 3 einjährige Stiere,
 - 4 Kuhkälber und 1 Stierkalb;
- auch: 3 Schafe und 1 fettes
Schwein;

ferner: 1 Korbwagen, 3 Ackerwagen mit Zubehör,
2 Erdfarren, 2 Erdbudden, allerlei Acker-
geräth, Pflüge, Eggen, 1 Mullbrett, 1
Landwalze, Siebzeuge, Dreistöcke, Pflug-
und Wagenketten, Pflugschneiben, Binde-
bäume, Wagenreepen, lebernes und han-
fenes Pferdegeschirr, 1 Wegschleppe;

sodann: 1 Dreschmaschine, 1 Dreschblock, 1 Frucht-
weher mit Sieben, 1 Windweher, 1 Frucht-
raspe, 1 Hackelmaschine, Forken, Harken,
Stalleimer, Pferdehalfter, Kuhketten

Sensen, Sichten, 1 Futterkiste, 1 Grüz-
querne, Torfhecken, Fischgarn, 2 Wagen-
kleider;

sowie: Milchgeräth: 1 Stremmtine, 20 neue
Milchballen, 1 Paar Milchheimer, 1 Käse-
köpfen, 1 Rahmstapp;

endlich: 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Ausziehetisch,
6 Polsterstühle, 2 Buddeseien, 1 halb-
kastige Wanduhr, 1 Backtisch, 1 Anrichte,
2 Betten, 1 Kleiderschrank zc.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Jeber, 1884 April 12.

Behrens.

Die Erben des weil. Schusters H. Ariens hieselbst
lassen

am Dienstag, den 29. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei dem Sterbeause ihres weil. Erblassers
durch den Unterzeichneten verganten:

1 Schaf mit Wolle,

1 Lamm,

1 güste Ziege,

6 Hühner,

1 vollständiges Bett, 1 Glasschrank, 2
Schränke, 1 Commode, 2 Tische, mehrere
Stühle, 1 Pult, 1 Standuhr, 1 Wand-
uhr, 1 silberne Taschenuhr, 2 Spiegel,
mehrere Schildeien, einige Borten, 3
zinnerne Kaffeekannen, 1 do. mit Untersatz,
3 do. Teller, 1 kupf. Theekessel, mehrere
eis. und stein. Töpfe, mehrere Kaminen,
Kannen, Tassen, Teller, Messer, Gabeln,
Löffel zc.,

ferner: 1 Reiter, 2 Butterkannen, 1 kleines Rahm-
faß, 1 Trankfaß, mehrere Ballen, 1
Waschballje mit Stuhl, 4 Wassereimer,
1 Gießer, 1 Tragejoch mit eisernen Ketten,
mehrere Spaten, Harken, 1 Beil, 1 Batt-
stock, 1 Aalpricke, 1 Quackhafen zc.,

sodann: verschiedene Schustergeräthe, als: 1 Borte
mit Leisten, 3 Stiefelblöcke, mehrere
Hämmer, Feilen, Pußeisen, Messer, Zangen,
Eisen, Raspen zc.,

auch: 1 Parthie Leder, Plüggen, Hanfgarn zc.,
und: mehrere Mannskleidungsstücke,

sowie: was sich sonst noch vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1884 April 15.

G. W. Harms, Rchnstlr.

Jeb. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

Es wird hiermit an Art. 35 der Statuten er-
innert, welcher also lautet:

Sollte ein versichertes Mitglied seine Wohnung
aus einem Districte in den andern verlegen, so muß
es davon dem Director Anzeige machen und ent-
weder ein Attest des Districts-Deputirten, daß sein
Mobilliar sich nicht verringert habe, beibringen oder
von Neuem declariren.

So lange dies nicht geschehen ist, kann dieses
Mitglied für Brandschaden keine Vergütung fordern,
muß aber dennoch zu anderen Brandschäden nach
der Versicherungssumme seiner letzten Declaration
beitragen.

G. F. Franzen.

Fedderwarden, den 12. April 1884.

Die von Anna Köhler benutzte kleine Wohnung an der Kampfpütte habe ich noch auf nächsten Mai zu vermieten. J. H. Struß.

Umstände halber wünsche ich ein geräumiges, bei Accum belegenes Wohnhaus nebst großer Scheune und Gartengrund mit Obstbäumen auf den 1. Mai d. J. zu vermieten. C. S. Lübben.

Zu vermieten.

Eine kleine Wohnung an der Droststraße auf Mai d. J. Theodor Meyer.

Zu vermieten.

Eine kleine Stube für eine einzelne Person. Petersilienstraße. Frau Otto.



Das von Bäcker Erdwig zu Schortens bewohnte Haus mit Garten habe auf 1. Mai noch zu vermieten. Reflectanten wollen sich an Herrn H. D. Tiarks wenden.

A. G. Andree.

Zu vermieten.

Eine kleine Wohnung am Grünen Wege. J. F. Detken.

Für Wirth!

Zur Neueinrichtung und Completirung empfehle ich mein großes Lager in

Restaurations-Artikeln

jeglicher Art zu sehr billigen, gegen auswärts vollständig concurrirenden Preisen.

J. C. H. Wölfel.

Sämmtliche Schulbücher,

in den Schulen Jeber's und Jeberland's eingeführt, in den neuesten Auflagen und zu den billigsten Preisen, gut und dauerhaft gebunden, empfiehlt

die Trendtel'sche Buchhandlung.

Jeber, im April 1884.

Das bisher von meinem Chemann geführte

Böttchergeschäft

übernehme am heutigen Tage für meine eigene Rechnung und bitte, das ihm bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hohenkirchen, 1884 April 15.

H. S. Janßen.

Kegelclub im Schützenhof.

General-Versammlung

am Sonnabend, den 19. April cr.

Neuwahl des Vorstandes.

Um zahlreiche Betheiligung wird ersucht.

D. J. B.

Jeden Montag und Donnerstag:

Kegelclub,

wozu freundlichst eingeladen wird.

Moorwarfen.

Gibo Eden.

Hôtel zum Schwarzen Adler.

Sonntag, den 20. April:

Große

Tanzmusik.

Sonntag, den 20. d. M.:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet Moorwarfen.

Gibo Eden.

Jeden Montag und Sonnabend:

Kegelclub,

wozu freundlichst einladet

Fedderwarden.

Joh. Heinr. Folkers.

Eisenbahnfrachtbriefe

für Gil- und Frachtgut, Wechsel-formulare, Notas- und Rechnungs-formulare in $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Bogen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

„Bruchleidende“.

Siehe Annonce.

Das Neueste in
Regenmänteln, Jaquets, Umhängen u. s. w.

Fertige Betten,
Bettbrette, Federleinen,
Köper, Satins,
Inlets.
Bettfedern und
Daunen

in prima doppelt gereinigten
Qualitäten.
Nählohn für Betten wird
nicht berechnet.

**Franz
Cammann,
Seber.**

Stoffe zu Bezügen in
weiß und bunt.

Lakenleinen
in allen Breiten.

Waffeldecken.

Steppdecken.

Schlafdecken.

Wäsche = Gegenstände

für Herren und Damen in anerkannt besten Qualitäten.

Rein leinene Herren-Chemise 1 Mk., Manchettenhemde 3—3,50 Mk.

Kragen, Manchetten und Schlipse in größter Auswahl.

Sonnenschirme.

Leinwand, Buchsins und Paletotstoffe

in allen neuen Mustern und Farben.

Anfertigung nach Maß.

Weisse Gardinen,

desgl. crème und Zute-Gardinen.

Teppiche.

Unterziehzeuge
in allen Größen.
Prof. Dr. Jäger's
Normal-
Unterkleider.

Banzercorsets

von
1 Mark an
bis
zu den hochfeinsten.

Sämmtliche
Neuheiten
in
Cattunen,
Zephyrs und
Satins.

Wachstuche.
Gummistoffe.
Gummi-
Tischdecken.

Feste, billige Preise.

5% Rabatt.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in den hies. Lehranstalten und in den Schulen der Landgemeinde gebraucht werden, sind in den neuesten Auflagen dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen zu haben in der Buchhandlung von

J. Remmers.

Für Ausstauern und Geschenke:

Es-Service

in Fayence und feinstem Porcellan in weiß und decorirt.

Coffee-Service

für 6 und 12 Personen, in allen Preislagen.

Wasch-Garnituren,

5theilig, in weiß und decorirt.

Weingläser in Crystall und Halb-Crystall
in reichster Auswahl.

Billige, feste Preise.

Verpackung unter Garantie für Bruch.

J. C. R. Wölfel.

Für Bruchleidende.

Bruchband hält den schwersten Bruch zurück, ist kaum fühlbar, sehr elastisch und dadurch auch bei jeder Bewegung des Körpers nachgiebig.

Ferner empfehle mein patentirtes Bruchband ohne Feder, welches die Heilung des Bruches durch fortwährendes Tragen herbeiführt, auch ist das persönliche Kommen bei diesem Bruchbande nicht notwendig, da dasselbe nebst Beschreibung bei Angabe des Bruches passend geliefert wird.

Frauen, welche an Muttervorfall-Senkung leiden, und von diesem Uebel baldmöglichst befreit sein wollen, empfehle ich meinen hypogastischen Gummigürtel; derselbe ist von jeder Dame leicht selbst anzulegen, ersetzt mit großem Vortheil die so gefährlichen Kränze und Ringe und tritt schon nach kurzer Zeit des Tragens schnelle Besserung resp. Heilung des Leidens ein.

Extra-Bandagen für Nabelbrüche und starke Personen (eigene Erfindung).

Patienten, welche in der Wohnung besucht zu werden wünschen, ersuche um Angabe ihrer werthen Adresse.

Auf Wunsch mehrerer Leidenden ist mein Vertreter wieder zu sprechen in Jeber am Freitag, den 18. April, im Hotel „Hof von Oldenburg“.

H. Schäfer, chirurgischer Bandagist, Damnthorstr. 9, Hamburg.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Bietcker u. Söhne in Jeber

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 61 des „Severischen Wochenblatts“ vom 17. April 1884.

Notifikationen.

Ich werde am Donnerstag dieser Woche auf ca. 4 Wochen verreisen. Während meiner Abwesenheit wird mich Herr Dr. med. Dieterich, pract. Arzt, vertreten; derselbe wird bei Herrn Dietmann hiers. wohnen und dort zu jeder Zeit zu sprechen sein.
Hohenkirchen, am 16. April 1884.

Strangmeier,
pract. Arzt.

Frische Riebkäse

kaufe ich zu hohen Preisen.

P. Koeniger.

Schulbücher

empfehl

Anton Fliß, Buchbinder.

Post- und Schreibpapier

in allen Sorten, Converts in allen Größen, Ellenpapier in weiß und blau, sowie Chablonenpapier in mehreren Sorten, Maculatur in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. F. G. Trendel.

Wegen Veränderung verkaufen sehr billig:

Grüne Erbsen pro Pfd. zu 12 Pf., weiße Bohnen 13 Pf., gelbe dito 16 Pf., geräucherten Speck 50 Pf., Talg zu 48 und 54 Pf., Kartoffeln, 100 Pfd. Mk. 2,50, Emder Bollheringe, 100 Stück 8 Mk., 6 für 50 Pf., schönes Mehl, pro Pfd. 14 Pf. — Reellen Caffee, 4 Pfd. für 3 Mk., Raffinade bei Broden 40 Pf.

Sever.

Gilers u. Gerken.

Jedes Quantum frische Butter nehmen in Tausch.

D. D.

Hannoversche Pferdelotterie.

Ziehung am 30. Juni cr. Loose, à Stück 3 Mk., empfiehlt

Sever.

J. H. Jacobs.

Am Sonntag, den 20. d. M., fährt mein

Omnibus

Morgens 10 Uhr nach Aurich und Montag, den 21., Morgens 4 Uhr nach Aurich und Nachmittags zurück.

A. G. B. O. L. E.

Am Sonntag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, fährt mein

Personenwagen

vom Bahnhof Wittmund direct nach Aurich.

Wittmund, den 15. April 1884.

Joh. Nebel's.

Schöne Säegerste habe ich noch abzugeben.

Bübbens, 1884.

D. A. Nennen.

Hierdurch erlaube ich mir den Empfang meiner

Modellhüte

sowie

sämmtlicher Neuheiten

für die Frühjahr= und Sommer-Saison

anzuzeigen. Mein Lager bietet eine hübsche Auswahl in garnirten und ungarnirten Hüten, Federn, Blumen, Agraßen, Stoffen und Bändern, und empfehle ich dieselben zu den billigsten Preisen.

Henny Fahrenfeld,

geb. Hasselmann.

Zu Frühjahr= Einkäufen, sowie für angehende Haushaltungen

halte mein Lager von

Porcellan-, Glas- u. Steingut, namentlich

Kaffeeservicen

in den neuesten und elegantesten Dessins, schon von 8 Mark an,

Blumentöpfen pro Stück 75 Pf., feinen weißen Speisetellern

pro Duzend 1 Mk. 20 Pf. und 2 Mk., sowie

Lampen und Matten

— in großer Auswahl —

bestens empfohlen.

Friedrich Kleinstenber.

Sever, Schlachtfstraße.

Billig zu verkaufen:

1 gr. Kleiderschrank, 1 Tisch, Rohr- und Binsenstühle, eis. Bettstelle mit Matratze, 1 schöner Glaskochschrank, 4 Rouleaux, 2 Eimer, Waschtisch, Hängelampen, zinnener Kessel 2c.

Näheres durch

Herrn Malermstr. Schröder, Sever.

Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen in einem bürgerlichen Haushalt zur Verrichtung aller vorkommenden häuslichen Arbeiten bei familiärer Stellung gegen entsprechendes Salair.

St.-Joofter-Altenbeich, den 15. April 1884.

Jac. de Beer.

Gesucht.

Auf Mai ein kleiner Knecht.
Jever, Osterstraße.

J. Wiltz.

Gesucht.

Auf gleich ein Geselle für eine Schwarzbrotbäckerei. Nähere Auskunft ertheilt
Mühlenstr.

H. Borgmann.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine tüchtige, zuverlässige Köchin, die Hausarbeit übernimmt und im Waschen und Plätten geübt ist.

Wilhelmshaven, Adalbertstr. 11.

Frau Admiralitätsrath Bauß.

Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle.
Warden.

F. Hinrichs.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmacher-Geselle auf dauernde Arbeit.

Gottels bei Hohenkirchen.

C. Ulrichs.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Ziallerns bei Tettns.

J. D. Gerriets.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Knecht, der gut melken kann.
Blauestr.

D. W. Josephs Söhne.

Umstände halber auf Mai 2 Mägde gegen hohen Lohn.

Sillenstede.

A. Hannemann.

Gesucht.

Eine erfahrene Mamsell für den landwirthschaftlichen Betrieb.

Carl Hinrichs.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine tüchtige Haushälterin, ferner zwei Großknechte, 4 Knechte von 18 bis 20 Jahren, sowie 2 Kleinknechte von 14 bis 16 Jahren, auch 2 Mägde im Alter von 18 bis 20 Jahren.

Sillenstede.

J. H. Sterrenberg.

Gesucht.

Zum 1. Mai oder später eine Demoiselle.
Näheres bei Fr. Gerdes, Waage, Jever.

Gesucht.

Auf den 1. Mai noch ein Hausmädchen.
Chausseehaus Neuenkrug.

Fr. Seecken.

Auf sofort 2 werkverständige Zimmer- und Maurergesellen.

Sanderahm.

J. Antons.

Gesucht.

Einige Zimmer- und Maurergesellen.
Schaar.

W. J. Schröder, Zimmermstr.

Gesucht.

Auf sofort mehrere tüchtige Zimmer-, Maurer- und Tischlergesellen gegen hohen Lohn.

Norderney.

Gerhard Dirks,
Bauunternehmer.

Gesucht.

Auf sofort ein Lehrling (nicht zu schwach) für mein Geschäft.

Wilhelmshaven, 1884 April 13.

Marktstraße 34.

J. H. Bohlmann,
Schlachtere.

Zu verkaufen.

Eine im Mai kalbende Kuh.
Bohnenburg bei Hooksiel.

F. Behrens.

Zu verkaufen.

1 neuer Kleiderschrank,

1 Commode,

1 Trockenrid,

4 Füllungsthüren mit Beschlag, so gut wie neu.
Sengwarden, April 1884.

D. F. Albers.

Eine gute, Anfang Mai milchwerdende Ziege hat zu verkaufen
Nachtwächter Büden.

Ein noch gut erhaltenes Karmrad mit eisernem Getriebe und großer, neuer Butterkarne hat Umstände halber billig zu verkaufen

Depenhäusen.

B. Thomssen.

Habe acht Ferkel zu verkaufen.

Sengw.-Weg.

W. Schipper.

Zu verkaufen.

Neue Wagen, Phaetons, 2stühlige, Klappstige, Amerikanische mit runden und eckigen Stühlen, sowie Wagenlaternen und dito Gläser.



Jever.

H. Gossman,
Stellmacher.

Zu verkaufen.

Ein trächtiges Schwein, sowie 15 000 beste Strohdoden hat billig zu verkaufen

Sillenstede.

Fr. Aug. Folkers.

Zu verkaufen.

1 Zeugrolle und 1 große Kinderbettstelle.

Oberamtsrichter Harbers.

Zu verkaufen.

Schöne G- und Pflanzartoffeln.
Sillenstede, April 12.

Ede Duden Bwe.

Zu verkaufen.

10 Fuder Heu, sowie 6 Fuder Hafer-Stroh.
Grildumerstel.

S. J. van Singen.

Zu verkaufen.

1 großer und 1 kleiner Aderwagen, 1 Phaeton und Pferdegeschirr.

Gilers u. Gerken.

Zu Kauf gesucht.

1 Ladentisch mit Schubladen von 6 bis 8 Fuß Länge. Näheres bei

Gilers u. Gerken.

2 Schafe mit Bämmern und eine trächtige Ziege hat zu verkaufen

Sillenstede.

C. Hinrichs.

Pitsch pine,

$\frac{3}{4}$ " und $\frac{3}{4}$ " stark, empfehlen

Habben & Wiggers.

Bohnenrisse

empfehlen

Habben & Wiggers.

Drainröhren, Cementröhren, Schweineträge

empfehlen

Habben & Wiggers.

Spar- und Kochherde, eis. Öfen in großer Auswahl sehr billig bei
Jever. A. S. Mehrrens.

Roth- u. weißblüh. Kleesamen,
sowie Grassamen empfiehlt in bester Qua-
lität zu billigen Preisen
Horumersiel. H. C. Alod.

Hiesige Letztjährige

Grasbutter

zu 60 Pf. und 80 Pf. pr. Pfd.

Jever.

J. C. Kleiß.

Ribiek-Gier

kauft zu Tagespreisen

B. Grashoff,
Bremen, Schüsselkorb 23.

Geriebene Delfarben, Seindöl, Lack und Terpentin,
Fensterglas in abgepaßten Maßen, Kitt und Maler-
pinsel, sowie Farbewaaren in trockenem Zustande
empfehlen zu billig gestellten Preisen

A. G. Andree, am neuen Markte.

G. F. Andree, St. Annenstraße.

Kronsäe-Beinsamen, Klee- und Grassamen, sowie
beste Rappluchen empfehlen die Obigen.

Schönen Magdeburger Sauerkohl empfiehlt

A. G. Andree.

Von den großen, fremden, schwarzen Maitirsch-
bäumen, deren Frucht eine Wallnußgröße hat, habe
noch einige zweijährige Stämme zu à 4 Mk. abzugeben.
Sande. H. Franzen.

Alle, die Forderungen an den Nachlaß des weil.
Proprietärs Johann Folkers Harms zu Schillig
haben, werden ersucht, mir bis zum 1. Mai speci-
ficirte Rechnung zukommen zu lassen. Zugleich werden
Alle, die an den Nachlaß schulden, aufgefordert, bis
zum 1. Mai Zahlung zu leisten.

Horumersiel, 1884.

J. M. Müller, Auct.

Zu belegen: 33 000 Mark auf
Mai oder später, im Ganzen oder
getheilt, zu 4 % Zinsen, jedoch nur
gegen pupillarisches Sicherheit in Land-
gütern.

Jever.

M. H. Minssen.

Bade = Verein.

General-Versammlung

Montag, den 21. April.

Zahlreicher Besuch ist erwünscht.

Im Neu-Patensergroden können Pferde, Füllen
und Rindvieh in Weide angenommen werden. An-
meldungen nimmt entgegen

Bode, Thierarzt.

Horumersiel, 13. April 1884.



Meinen angeführten Stier empfehle
zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Horumersiel.

Heinr. Fab.

Eine kleine Wohnung zu Goldewei, Gemeinde
Feddwarden, ist auf den 1. Mai d. J. noch zu
verpachten. Auskunft ertheilt

Heppens.

H. G. Sachjen.

Unterzeichneter wünscht seine beim Weiskloß
belegenen Ländereien wegen beabsichtigten Aufgebens
der Landwirthschaft zu verkaufen oder zu vermieten.
Kauf- resp. Pacht Liebhaber wollen sich ehestens
einfinden.

Sande.

Laddeken.

Die Oberwohnung in meinem Hause, vom Herrn
Fulfs bewohnt, ist noch zu verpachten.

Jever a. d. Schlachte.

G. F. C. Duden.

Auf Mai d. J. habe ich noch 3 geräumige
Wohnungen (wobon eine mit Stallraum) zu verpachten
Jever.

H. A. Meyer.

Zu pachten gesucht.

Auf Mai eine Wohnung mit Stallraum in oder
bei Jever.

Auskunft ertheilt Gastwirth Popken in Jever
a. d. Schlachte.

Von Mai an können Kinder wieder Unterricht
im Stricken bei mir erhalten.

Bommerei bei Feddwarden.

Johann Harms Ehefrau.

Den Empfang neuer

Sommer-Paletots, Jaquets, Damen- und Kinder- Regenmäntel

bringe meinen geehrten Gönnern in gütige Erinnerung.

Ludw. Bloh.

Sommerproffen-Seife

von Bergmann & Co., Köln a. Rhein. Aner-
kannt vorzüglichstes Mittel, Sommerproffen, Flecke
und Röthe im Gesicht zu entfernen. Necht à St. 50 Pf.
bei B. A. Frerichs Wwe.

Schaar. Am Sonntag den 20. d. M.:

Abschieds = Ball,

wozu freundlichst einladet

J. C. Logemann.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd gegen hohen Lohn.
Weinberg.

D. E. Graalfs.

Mein Lager von Haushaltungs- gegenständen

aller Art, als:

emailirte, verzierte und eiserne Kochtöpfe und
Wasserkessel auf Sparherd und Feuerherd in allen
Größen,

verzinkte und hölzerne Eimer, Kaffeebrenner und
Kaffeemühlen; Pfannkuchenpfannen in allen Größen,
Messer und Gabeln, eiserne Löffel, Kohlen-Plättchen
(die beliebtesten Sorten); ff. Chinesische Matten,
meter- und stückweise, feine Spiegelstrohmatte,
sowie Binsen-, Rohr- und gewöhnliche Strohmatte
in verschiedenen Größen, Haarbürsten, Handfeger mit
kurzem und langem Stiel, Reisstrohbürsten, Blasaba-
buren und Böhner, Glanz- und Auftragsbürsten,
Schwintzen und Weißquaste in allen Sorten, feine
Manilla-Zugleinen in mehreren Stärken, Fenster-
wascher und Lentwagen (Schrubber), Gardinen- und
Rouleaurahmen

halte zu billig gestellten Preisen bestens empfohlen.

Adolph Ehlers,
Carolinenfiel.

Schultornister,
Schultaschen,
Schreibtisole,
Blei- und Stahlfedern,
Griffel- und Federhalter,
Lineale, Pennale,
Federkasten u. s. w.

billig und in großer Auswahl bei

Jeber.

Gerh. Müller.

**Haushaltungsartikel
jeder Art**

empfehlte in größter Auswahl billigt

Gerh. Müller.

Seifen und Parfümerien

empfehlte

d. D.

Eiserne Töpfe aller Art, Kaffeekannen,
Kaffeemühlen, Kuchenpfannen, Herdplatten,
Eimer, Messer und Gabeln, Mörtel,
Binsen, Cocos- und Rohrmatten, Bürsten-
waren verkaufe ich sehr billig.

Jeber.

A. H. Mehrtens.

Decimal- und Tafelwaagen empfehle
billigt **A. H. Mehrtens, Jeber.**

Alees-, Gras- und Mugaer Kron-Säe-
leinfaat empfehle

Jeber.

A. H. Mehrtens.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte.

Marie Harms

Franz von Wette.

Jeber.

Wilhelmshaven.

Verlobte:
Pauline Hellmerichs
Garlich Eilers.

Anzetel,

Bohnenburg,

im April 1884.

Verlobte:

Auguste Kleihauer

Paul Dömers.

Sande,

Wilhelmshaven,

im April 1884.

Frida Kröger

Heinrich Müller.

Sillenstede.

Driffsethe,

Amt Hagen in Br.

Geburts-Anzeigen.

(Statt Ansage.)

Heute wurden durch die glückliche Geburt eines
kräftigen Sohnes hoch erfreut

F. Hellmerichs und Frau.

Utters, den 11. April 1884.

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wurden
hoch erfreut

Gaase und Frau.

Lettens, den 15. April 1884.

Heute wurde uns ein munteres Töchterchen
geboren.

De Mars, Plymouth Co., Iowa, 25. März 1884.

G. H. Siebels und Frau,
geb. Renken.

Statt besonderer Mittheilung.

Durch die Geburt eines Zwillingspaars (Knabe
und Mädchen) wurden erfreut

Kloster-Destringfelde. Fr. Hinrichs und Frau,
Helene, geb. Schipper.

Todes-Anzeigen.

Statt Ansage.

Heute Nachmittag um 4 Uhr starb sanft und
ruhig mein lieber Mann und meiner Kinder treu-
sorgender Vater, der Uhrmacher

Gibe Heeren Folkers,

im Alter von 4 Jahren, welches Freunden und
Bekannten hierdurch zur Anzeige bringen

Sillenstede, den 14. April 1884.

G. H. Folkers Wittwe,
geb. Janssen,

nebst Kindern und Schwiegermutter.

Die Beerdigung findet am Montag, den 21.
April, Nachmittags 4 Uhr statt.

Wir erhielten heute aus Chicago die traurige
Nachricht, daß daselbst im Hospital am 25. März
unsere hoffnungsvolle Zwillingstochter und Schwester

Catharina Mathilde

im blühenden Alter von 21 Jahren sanft und ruhig
entschlafen ist.

Die tiefbetrübten Eltern

Heinrich Popken und Frau
nebst Kindern.

Carolinenfiel, 1884 April 12.